



ARGUS INTERNATIONAL DE LA PRESSE

INTERNATIONALER ARGUS DER PRESSE

INTERNATIONAL PRESS CUTTING SERVICE

ZÜRICH TEL. (051) 27 99 12/27 18 77 GENÈVE TEL. (022) 32 54 10

NEUE ZÜRCHER ZEITUNG

Morgenausgabe

ZÜRICH

27

12. Sep. 1962

Sprechplatten

84.1.5 Eine Predigt Karl Barths

-ch. Eine Sprechplatte vermittelt nicht nur vom gedanklichen Gehalt, sondern auch von der Atmosphäre einer Predigt einen unmittelbaren Eindruck. Wie sehr die Mitteilung geistlicher Gehalte an der Sprache als Ganzem, an ihrem Atem, ihrem Klang ebenso wie am Begriff hängt, wird einem beim Anhören der Platte bewußt, die der Evangelische Verlag Zollikon vertreibt und die eine Predigt Karl Barths in der Strafanstalt Basel wiedergibt. Ganz einfach, behutsam, mit kleinen Schritten, auch Wiederholungen nicht scheuend, mit seelsorgerlicher Wärme und Eindringlichkeit führt er die Gedanken zum Ziel, zur zentralen Aussage seiner Theologie: zur grundlosen, ohne Verdienst geschenkten Gnade Gottes. Daß Barths bevorzugte Predigtgemeinde die Häftlinge, die Kriminellen sind, ist nicht eine extravagante Marotte. Sie sind die Vertreter der schuldbeladenen Menschheit, welche die Schwachheit aller am sichtbarsten tragen. Seine Forderung geht auf den Glauben. Anhand des Textes 1. Joh. 4, 18 schildert er den Glauben als ein Annehmen der Liebe Gottes. Wer Karl Barths wichtigstes Anliegen kennenlernen will, hat in dieser Sprechplatte ein charakteristisches Dokument zur Verfügung.